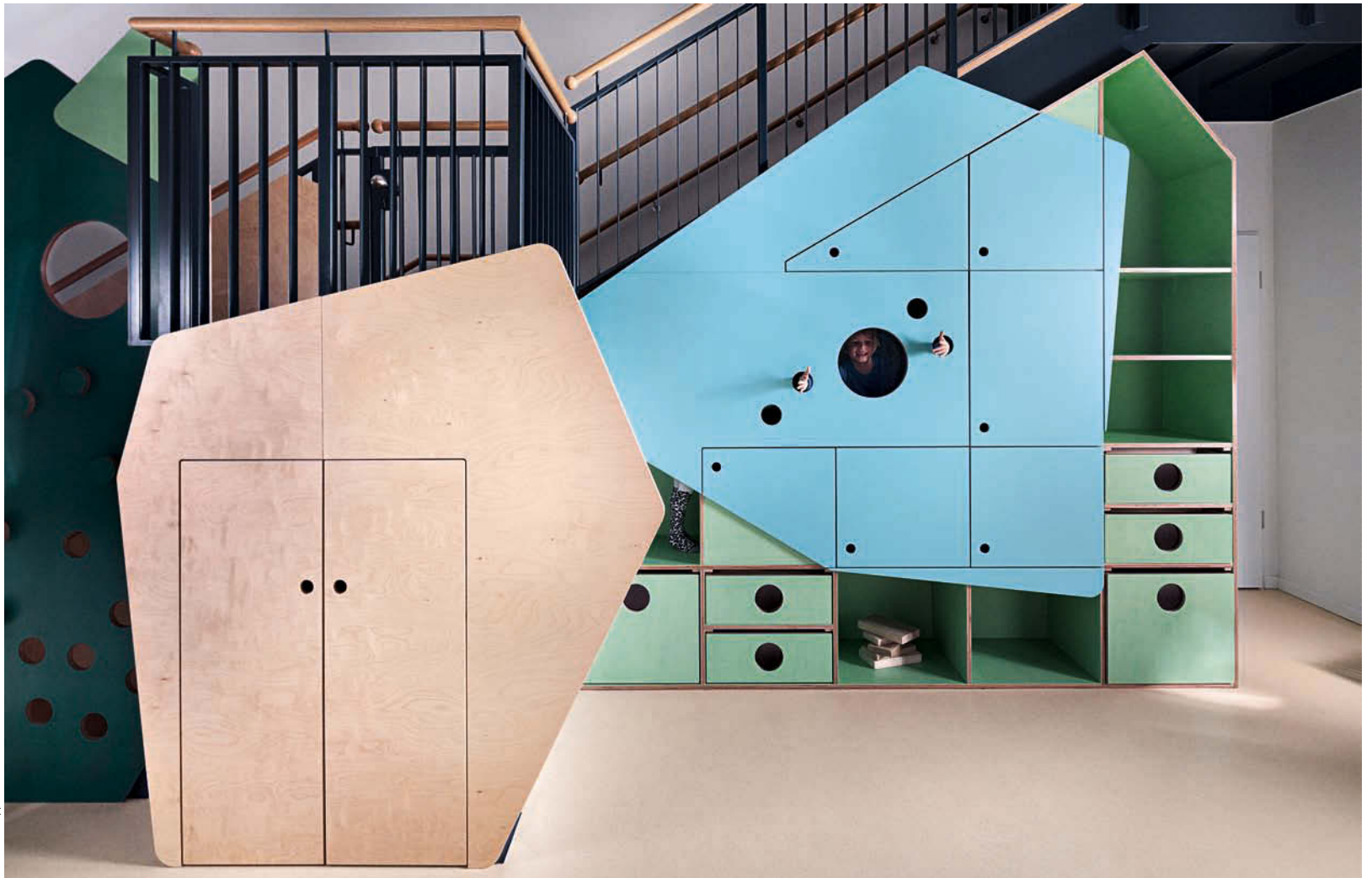


KITA KANN MEHR

... als nur Betreuung! Architektin Nathalie Dziobek-Bepler von baukind über das Potenzial von Kinderbetreuungseinrichtungen
 A day care centre can be more! Architect Nathalie Dziobek-Bepler from baukind about the potential of childcare facilities



Fotos: AnneDeppa

Das Erlebnisregal unterhalb der Treppe im Ess- und Bewegungsraum soll den Entdeckertrieb der Kinder anregen. • The adventure shelf underneath the stairs in the dining room shall stimulate the children's explorer instinct.

Fantasievolles Erleben durch themenbezogene Gestaltung anstatt spektakulärem Entertainment lautet das Credo von baukind, wenn es um die Konzeption von Kinderbetreuungseinrichtungen geht. Das Berliner Team aus Architekten und Produktdesignern hat sich in den letzten Jahren zum Spezialisten für Kindertagesstätten entwickelt und die Architektin Nathalie Dziobek-Bepler beschreibt für uns die Umsetzung von CompanyKids Hafencity in Hamburg, wo auf 750 Quadratmetern das Thema Hafen meisterlich gespielt wird.

Imaginative experiences through theme-related design instead of spectacular entertainment is the credo of baukind when it comes to developing concepts for childcare facilities. In recent years, the Berlin-based team consisting of architects and product designers evolved into a specialist in day care centres, and architect Nathalie Dziobek-Bepler describes the implementation of CompanyKids Hafencity in Hamburg, where the harbour theme is masterfully played with on 750 square metres.

Schallschutz, Brandschutz, Licht, Barrierefreiheit - die Anforderungen an die Kindertagesstätten von heute sind hoch und müssen mit einem vergleichsweise kleinen Budget auf langlebige, nachhaltige Weise erfüllt werden. Und wenngleich vielerorts noch immer ein hoher Bedarf an zusätzlichen Betreuungsplätzen herrscht, zeichnet sich schon jetzt ab, dass eine hochwertige Gestaltung zum zentralen Schlüsselkriterium werden kann, wenn es um die dauerhafte Konkurrenzfähigkeit von Betreuungseinrichtungen geht. Damit einher geht die Notwendigkeit von Räumen, die in der Zukunft flexibel auf schwankende Kinderzahlen reagieren können. Eine durchdachte Gestaltung kann hier viel bewirken, denn wir sind davon überzeugt: Wo viel Raum für Spiel und Bewegung ist, werden mögliche Defizite schnell ausgeglichen und weitere Fähigkeiten auf natürliche Weise gefördert. Mit Inseln, Hochebenen, Höhlen, Nischen und Kletternetzen suchen wir in jedem unserer Projekte nach passenden Angeboten zum Toben und freien Spielen. Die Potenziale der Räumlichkeiten liegen für uns nicht in der Separation von Gruppen und Bereichen, sondern in der Multifunktionalität von Räumen, die Anregung zu Kommunikation und Bewegung schaffen. Unser Ziel ist, dabei die Kinder zu aktiven Entdeckern ihrer Umwelt statt zu bloßen Spielzeugkonsumenten werden zu lassen. Dabei stellen wir fest, dass es weniger um spektakuläres Entertainment als um fantasievolles Erleben geht, dass durch themenbezogene Gestaltung unterstützt werden kann. Ein Beispiel unserer Arbeit ist die Kita



Nathalie Dziobek-Bepler

1973 geboren in Berlin 1992-2001 Studium der Architektur an der Universität in Dortmund und der Fachhochschule in Bochum 2001-2005 Mitarbeit Andrew Franz Architect in New York 2007-2009 Mitarbeit Graft Architekten in Berlin 2009-2010 Mitarbeit Schiel Projektgesellschaft in Berlin 2011 Gründung des Büros baukind 2011 1. Platz Wettbewerb Kultur- und Kreativpiloten mit Unternehmensidee baukind 2012 1. Platz Businessplanwettbewerb Berlin-Brandenburg mit Unternehmensidee baukind



Eingangsbereich mit Hafencontainern und Eisschollen · Entrance area with cargo containers and ice floes



Auch das Bad ist als Spiellandschaft ausgestaltet. · The bathroom is also designed as a playing area.

CompanyKids HafenCity. Sie öffnete im Dezember 2015 mitten in einem der spannendsten Bauprojekte Europas - der Hamburger HafenCity - ihre Tore. Die Flussläufe und Kanäle, die den Stadtteil durchziehen, sowie die Prägung durch die Hafengeschichte inspirierten zur Gestaltung nautischer Räumlichkeiten. Auf den 750 Quadratmetern Kita-Fläche dreht sich alles um die Themen Wasser, Hafen und Meerestiere. Bis zu 70 Kindern wird hier ausreichend Raum zum Wohlfühlen, Toben und Entdecken geboten.

Abstraktion fördert Fantasie

Die Entscheidung für das Thema „Hafencity“ trafen wir gemeinsam mit dem Bauherrn. Über das Farbkonzept wird die maritime Stimmung transportiert: Blau, Türkis und Rostrot sind die zentralen Farben. Gleich in der Garderobe des Kindergartens wird auf das Thema eingegangen: Die Eigentumsfächer der Kinder wurden gestaltet wie kleine Hafencontainer. Gemütliche Podeste, die an Eisschollen erinnern, steinartiger Boden wie in einer Hafenstraße und laternenähnliche Leuchten stimmen in der Garderobe weiterhin auf das nautische Flair ein. Das Farbkonzept ist der zentrale Aspekt der Kita und aller anderen Bereiche, das das gesamte Objekt zusammenbringt und als Einheit erscheinen lässt. Für die Architekten von baukind ist es wichtig, Themen nicht zu bildlich und plakativ umzusetzen, sondern den Kindern genug Raum für ihre eigene

Fantasie zu geben. Abstrakte Spielelemente und Bewegungselemente können vielfältig genutzt werden und fördern die Kreativität und Motorik. So kann ein blaues Podest eine einzelne Welle oder der ganze Ozean sein, eine Eisscholle oder ein Schiff und noch vieles andere mehr. Neben drei Gruppenräumen beinhaltet die Kita einen Forscherraum, einen Bauraum, ein Bällebad, eine Leselandschaft, eine Badelandschaft und ein multifunktionales Kinderrestaurant. Die besondere Herausforderung dieses Konzepts bestand in der einerseits klaren Abtrennung dieser Bereiche und der andererseits gewünschten Multifunktionalität einiger Räume. Aktuell ist in der Gestaltung von Kinderbetreuungseinrichtungen zu beobachten, dass Räumen bestimmte Themenbereiche zugeordnet werden und die Kinder sich nach Interessenschwerpunkt darin bewegen können. Zum Beispiel die Badelandschaft - dort beschäftigen sich die Kleinen stundenlang mit fantasievollen Wasserspielen. Damit es sich in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte leichter navigieren lässt, haben wir gemeinsam mit dem Gestaltungsbüro urbn pockets ein farbenfrohes Leitsystem entwickelt. Die Kinder können sich darin mit Magneten den Bereichen zuordnen, in denen sie sich an diesem Tag am liebsten aufhalten wollen. Das Angebot dieser unterschiedlichen Räume sowie die Selbstbestimmung bei der Auswahl des täglichen Programms unterstützen den Situationsansatz des Kindergartens. Multifunktionalität wird bei uns in allen Räumen und bei Spiel- und Bewegungselementen großgeschrieben. Im Kinderrestaurant wird



Altersgerechte Einbauten fördern die Kindesentwicklung. • Built-in units encourage the children's development.

gemeinsam zu Mittag gegessen und nach der Mittagszeit verwandelt sich der große Raum in eine Bewegungslandschaft. Das Kinderrestaurant ist der größte Raum der Tagesstätte und kann aufgrund seiner offenen Gestaltung auch für Feste und Veranstaltungen genutzt werden. Dadurch wird die Gemeinschaft von Kindergarten und Familie gestärkt. Wir empfehlen stets die Planung eines solch großen und offen gestalteten Raumes, denn er ermöglicht und erleichtert die Durchführung größerer Veranstaltungen in den eigenen vier Wänden der Kita. Unter der Treppe im Bewegungsbereich befindet sich ein Erlebnisregal, das mehrere Funktionen vereint: In der Höhle des Regals verstecken sich die Kinder liebend gern. Die integrierte Rutsche und eine Kletterwand regen zur ausgiebigen Bewegung an. Im Regal ist außerdem ausreichend Platz für Sportmatten und Turngeräte.

Durchdachte Planung – Qualität von Anfang an

Vom Raumkonzept bis hin ins kleinste Ausstattungsdetail legen wir besonderen Wert auf eine sorgfältige, durchdachte Planung – und diese muss immer wieder individuell erfolgen. Jede Kindertagesstätte hat ganz eigene Bedürfnisse, die beachtet werden müssen. Gemeinsam mit den Bauherren wurden alle Abläufe des pädagogischen Alltags und die Bedürfnisse von Kindern und Erziehern untersucht, um Räume zu gestalten, die die pädagogische Arbeit des pme Familienservice unterstützen. Ob Mobiliar, farblisches Design oder Raumaufteilung – die Gestaltung einer Kindertagesstätte soll zuallererst den Bedürfnissen ihrer kleinen Bewohner gerecht werden. Mit dieser Motivation haben wir in der Hafencity Räume entstehen lassen, an denen Kinder wachsen können.

Kita und Headquarter für Familienservice

In der Hamburger Hafencity entstand innerhalb von zwei Jahren Bauzeit nicht nur eine Kindertagesstätte, auch das neue Headquarter für den pme Familienservice wurde von uns realisiert. Der Familienservice bietet zahlreiche Dienstleistungen an, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Der neue Hauptsitz beherbergt dazu – neben der Kita – auch die Büroräume und die unternehmenseigene Akademie. Für alle drei Bereiche übernahmen wir die Planung des Innenausbau und der kompletten Ausstattung. Darüber hinaus unterstützten wir als Architekturbüro den Familienservice während der zweijährigen Bauphase als Bauherrenberater. Es entstand ein repräsentatives Headquarter, das alle Bereiche des Unternehmens unter ein Dach bringt und mit dem neuen Kindergarten ein attraktives Aushängeschild erhielt.



Rückzug und Anregung zugleich – der Leseraum • Both retreat and stimulation – the reading room

Sound protection, fire prevention, light, barrier-free design – the demands on today's day care centres are high and have to be met with a comparatively small budget in a durable and sustainable way. Even though there is still a great demand for additional care centres in many places, it already becomes apparent that high-quality design can become a key criterion for a lasting competitiveness of childcare facilities. This is associated with the necessity to provide rooms which are able to flexibly react to varying numbers of children. A sophisticated design can go a long way because we are convinced: where there is plenty of room for playing and moving about, potential deficits are quickly compensated and other abilities are supported in a natural way. With islands, elevated areas, caves, niches, and climbing nets we try to provide suitable options for frolicking and playing freely. We don't see the potential of spaces in the separation of groups and areas but in the multifunctionality of rooms which promotes communication and movement. It is our aim to let the children become active explorers of their environment instead of mere toy consumers. We thereby notice that it is less about spectacular entertainment but imaginative experiences, which can be supported with a theme-related design. One example of our work is the day care centre CompanyKids Hafencity for up to 70 children. It was opened in December 2015 in the middle of one of the most exciting building projects in Europe – the Hamburg Hafencity. The river courses and canals penetrating the district as well as the influence of the harbour history inspired the design of nautical interiors.

Abstraction supports imagination

The decision in favour of the "Hafencity" theme was taken together with the client. The colour concept conveys the maritime atmosphere: blue, turquoise and rust red are the central colours. The wardrobe area immediately takes up the theme: the children's private compartments look like cargo containers. Cosy platforms resembling ice floes, a stone-like floor as in a harbour alley and lantern-like luminaires put the children in the right nautical mood. The colour concept is the central aspect merging the day care centre and all other areas. For the architects of baukind it is important to implement themes not too graphically and boldly but give children enough scope for their own imagination. Abstract play and movement elements can be used in various ways and support imaginativeness and motor skills. A blue platform, for example, can be a single wave, a ship or much else. Besides three group rooms, the day care centre provides an explorer room, a building room, a ball pit, a reading and a bathing landscape and a multifunctional children's restaurant. The special challenge of this concept was a clear separation of these areas as well as the intended multifunctionality of several rooms.



Der neue Hauptsitz beherbergt Büro- und Seminarräume ... • Headquarter accommodates seminar rooms ...



... sowie Besprechungs- und Wartezonen der Akademie. • ...as well as meeting and waiting zones of the academy.

Currently, it can be observed in the design of childcare facilities that rooms are assigned to certain themes and children use them according to their main areas of interest: for example the bathing landscape, where the little ones busy themselves with imaginative water games for hours. To facilitate orientation inside the day nursery, we developed a colourful guidance system in collaboration with the design office *urbn pockets*. With the help of magnets, the children can assign themselves to areas where they prefer to stay on that day. Providing different rooms and granting self-determination when choosing one's daily programme support the situational approach of the day nursery. Multifunctionality as well as the play and movement elements are a huge priority with us in all rooms. After a joint lunch, the large room of the children's restaurant is turned into a movement space. Due to the open design of the children's restaurant, the largest room of the day care centre, it can also be used for festivities and events. This strengthens the community of day nursery and families. We always recommend the design of such a large and open-plan room, because it allows and facilitates the organisation of larger events at the own facility. An adventure shelf combining various functions is located underneath the stairs in the movement area: children love to hide in the shelf's cave. The integrated slide and the climbing wall inspire lots of movement. Additionally, the shelf provides plenty of storage space for sports mats and gymnastic equipment.

Well-conceived design - quality from the start

From the room concept to the smallest furnishing detail we attach great importance to meticulous, sophisticated planning - which always has to be individual. Each day care centre has its individual needs that have to be considered. Together with the client, we examined all processes of daily pedagogical work and the needs of children and pre-school teachers to design interiors which support the pedagogical work of the *pme Familienservice*. Whether furniture, colour concept or room layout - the design of a day care centre shall first of all meet the requirements of its young occupants. In the Hamburg *HafenCity*, we implemented not just a day care centre within a construction period of two years, but also the headquarters of the *pme Familienservice*. The family service company provides numerous services supporting the compatibility of family and work. The new headquarters additionally accommodates offices and the company's academy. We were responsible for planning the interior completion of all three areas and the complete furnishing and equipment. We also acted as a building consultant for *pme Familienservice* during the two-year construction phase. The result is the prestigious headquarters combining all facilities of the company under the same roof and giving it an attractive flagship in the form of the day care centre.

